



Krokodillevogteren

Katrine Engberg

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Krokodillevogteren

Katrine Engberg

Krokodillevogteren Katrine Engberg

Spændende dansk krimi med et kompliceret og snedigt udtænkt plot.

En tidlig morgen i en ejendom i indre København bevæger folkepensionist Gregers Hermansen sig forsigtigt ned ad trapperne med sin skraldepose. Hos underboen står en dør på klem, og uheldigvis falder Gregers ind i lejligheden, da han vil støtte sig til karmen. Da han kommer til sig selv, opdager han, at han ligger oven på liget af en ung kvinde. Det bliver en sag for kriminalbetjent Jeppe Kørner og hans kollega Anette Werner.

Katrine Engberg debuterer som krimiforfatter med "Krokodillevogteren".

Krokodillevogteren Details

Date : Published February 26th 2016 by Lindhardt og Ringhof (first published 2016)

ISBN :

Author : Katrine Engberg

Format : Paperback 366 pages

Genre : Mystery, Crime, Thriller, European Literature, Danish

 [Download Krokodillevogteren ...pdf](#)

 [Read Online Krokodillevogteren ...pdf](#)

Download and Read Free Online Krokodillevogteren Katrine Engberg

From Reader Review Krokodillevogteren for online ebook

Catsbooksandcoffee says

I et københavnsk byhus findes en ung pige myrdet. I hendes ansigt er snittet et mystisk mønster, og det er nu op til makkerparret Kørner og Werner at finde morderen. Ejerne af huset, Esther, er pensionist og krimiforfatter in spe - og der er bemærkelsesværdigt mange lighedspunkter mellem hendes krimiudkast og det begåede mord - skjuler hun noget?

Politiassistenten Jeppe Kørner er belastet af en ubearbejdet skilsisse og en (mis)brug af smertestillende piller. Personligt mener jeg, at skilsissen fylder lidt for meget, men den er selvfølgelig velegnet til at danne billedet af karakteren Jeppe Kørner.

Man følger historien fra skiftende vinkler, hvilket nogle gange kan være forvirrende, men holder denne gang. Derudover indeholder bogen glimrende karakterbeskrivelser og sproglige finurligheder:

"Han havde det som en kommunesammenlægning indeni"

Tempoet kunne måske have været hævet lidt i visse dele af bogen, men alt i alt er det en god krimidebut fra Katrine Engberg, og jeg ser frem til at læse mere fra hendes hånd.

Booklunatic says

Diogenes goes Skandinavien-Krimi: Gelungen, würde ich sagen! Ich schwanke so zwischen 4 und eventuell sogar 4,5 Sternen.

Petra Sch. says

Ein Krimi als Mordvorlage

Kurz zum Inhalt:

Gregers Hermansen, einer der Mieter in Haus der pensionierten Esther de Laurenti, findet in der Wohnung im 1. Stock, die von zwei Studentinnen bewohnt wird, eine weibliche Leiche, und erleidet einen Herzinfarkt. Jeppe Kørner und Anette Werner von der Kopenhagener Mordkommission ermitteln in diesem Fall. Es stellt sich heraus, dass die Tote einer der beiden Studentinnen ist, Julie Stender.

Julie wurde ein Muster ins Gesicht geritzt, das einem Scherenschnitt gleicht.

Dieser Mord inklusive dem ins Gesicht geschnittene Muster hatte eine Vorlage, und zwar Esthers Krimi-Manuskript!

Nun gilt es herauszufinden, warum Julie sterben musste, und warum Esthers Manuscript als Vorlage genommen wurde! Ist Esther die Täterin? Oder ihr jugendlicher Freund Kristoffer?

Doch der Mörder spielt weiter...

Meine Meinung:

Der Thriller spielt in Kopenhagen, jedoch erfährt man nicht sonderlich viel über diese Stadt. Das Augenmerk liegt tatsächlich in der Aufklärung des Falles. Es herrscht eine typisch skandinavische melancholische Grundstimmung.

Die dänischen Eigennamen machten mir anfangs das Lesen etwas schwer, aber man gewöhnt sich schnell daran.

Der Schreibstil ist gut und flüssig zu lesen; er ist unaufgereggt und langsam und im Gegensatz zu den schnell-rasanten amerikanischen Thrillern steht die Polizei- und Ermittlungsarbeit im Vordergrund.

Mir persönlich gefällt sehr gut, dass man über das Privatleben der Ermittler genug erfährt, um sich ein genaues Bild von ihnen zeichnen zu können, das Private jedoch nicht im Vordergrund steht, sondern die Ermittlungen im Mord. Deshalb ist es für mich auch eher Krimi als Thriller.

Mir sind sowohl die Ermittler, der bärbeißige mürrische Jeppe Korner, der geschieden ist und dadurch psychosomatische Rückenschmerzen hat, und die ruhige ausgeglichene Anette Werner, als auch die pensionierte Lehrerin Esther sehr sympathisch, die selbstbewusst auf ihrem Standpunkt beharrt und sich nicht unterkriegen lässt, auch wenn sie dem Rotwein zu sehr zuspricht. Für sie ist ganz schlimm, dass Julie so getötet wurde, wie es in ihrem Krimi-Manuskript beschrieben wird. War die junge Frau doch die Vorlage für die Hauptfigur.

Für Julie selbst empfindet man anfangs Mitleid, jedoch erfährt man im Laufe der Ermittlungen so einiges, was sie in ein anderes Licht rückt.

Im Buch werden immer wieder Passagen aus Esthers Krimi eingestreut, gut erkennbar durch die andere Schrift.

Viele handelnde Personen, für mich anfangs schwer zu lesende Namen, Szenen, die einem anfangs unwichtig erscheinen und verworrene Handlungsstränge verwirren einen beim Lesen, und man ermittelt quasi mit Jeppe und Anette mit, und erst nach und nach lösen sich die Knoten. Und erst ganz am Ende erkennt man das ganze Ausmaß.

Leider wird erst gegen Ende des Buches aufgeklärt, was es mit dem Titel "Krokodilwächter" auf sich hat. Dies ist ein kleiner Vogel, der von den Essensresten im Maul eines Krokodils lebt. Der Vogel erhält Nahrung, und dem Krokodil werden die Zähne gereinigt. Eine ebensolche Symbiose gibt es auch im Buch zwischen gewissen handelnden Personen.

Das Cover ist wundervoll gestaltet: Fünf Schnitte ziehen sich durch den Schutzumschlag, sodass der rote, hochwertige Leinen-Einband des Buches darunter hervorscheint. Die Risse sollen wohl die Messerschnitte des Mordes darstellen, auch wenn dabei ein detaillierteres Muster gezeichnet wurde, und passt daher perfekt zum Inhalt des Buches.

Das Buch hat als Hardcover eine handliche Größe, jedoch könnten die Buchstaben ein klein wenig größer sein.

Fazit:

Langsamer aber mitreißender Kopenhagener Krimi mit sympathischen Ermittlern, in dem die Aufklärung des Mordes im Vordergrund steht. 4,5 Sterne von mir!

Julia says

3.5 Sterne -> Tendenz zu 4 Sternen.

Werde auf jeden Fall ihre weiteren Bücher lesen.

Anita Ness says

dansk krimdebutant. velskrevet, smart plott, selv om det når det kommer til stykket ikke er så veldig originalt, men det skal vel noe til. ikke det store tempoet hele tiden, men spennende likevel. Mellom 3 og 4. fire for språk og god debut ?

Lone Knudsen says

du kan læse min anmeldelse på www.krimihjerte.dk inden længe

Leselust says

Ein sehr spannender Thriller und ein toller Reihenauftakt. Katrine Engberg schreibt in einem schönen, für einen Thriller außergewöhnlich literarischem Schreibstil. Das hat mir sehr gefallen. Ebenso gefallen hat mir, dass das Buch nicht ganz so mit Thriller-Klisches überladen war, wie viele andere es sind. Der Fall ist sehr spannend und bleibt es auch bis zum Schluss. Ich bin jetzt schon gespannt auf den zweiten Teil der Reihe.

yexxo says

Die junge Studentin Julie wird tot und von vielen Schnitten im Gesicht verunstaltet in ihrer Wohnung aufgefunden - vom Täter fehlt erst einmal jede Spur. Doch als ihre Vermieterin, die emeritierte Professorin Esther, ein von ihr verfasstes Manuscript vorlegt, in dem sie den Mord bereits Tage zuvor geschildert hatte, scheinen alle Spuren auf eine Person hinzudeuten. Doch nicht sehr lange ...

Berlinsge, die älteste dänische Tageszeitung, hat dieses Buch einen 'Thriller, der einen packt und nicht mehr loslässt.' genannt. Tja, mir ging es leider nicht so. Keine Frage, es ist gut geschrieben, ohne dass jedoch ein spezieller Engberg-Stil erkennbar wäre. Doch die Geschichte plätschert so dahin - es ist die ausführliche Schilderung der Polizeiarbeit, wie sie KrimiliebhaberInnen wohlbekannt sein dürfte, ohne große Überraschungsmomente oder verblüffende Wendungen. Zudem ist der erste Hinweis auf den Täter derart offensichtlich, dass ich mir fast sicher war, es könne nur eine falsche Fährte sein. Ein Thriller soll 'ein beständiges Spiel zwischen Anspannung und Erleichterung' sein - davon ist bei diesem Buch leider nur kaum etwas zu merken.

Auch die Figuren sind wenig bemerkenswert: ein einsamer Kommissar, gerade verlassen von der Ehefrau und kurz davor, sich Süchten jeglicher Art hinzugeben (Harry Hole lässt grüßen ;-)); die fitte Kollegin, nicht ganz perfekt (die Speckröllchen), aber beinahe :-); und natürlich ein unsympathischer Kollege, der in einem der Folgebände (das Ganze ist als Serie angelegt) sicherlich mit diversen Intrigen zur Höchstform auflaufen wird.

Zuguterletzt die Auflösung des Falles. Die war immerhin durchaus überraschend, was jedoch bei Weitem nicht ausreichte, mich mit der gesamten Geschichte so zu versöhnen, dass es noch für vier Sterne reichen würde. Zudem empfand ich die Erklärung des Mordes derart unglaublich (ja, Manipulation ist eine mächtige Kraft, ich weiß. Aber so??), dass ich das Buch fast schon unzufrieden zuschlug.
Fazit: Ein gut geschriebener, mäßig spannender Krimi, den man nicht unbedingt gelesen haben muss.

Katja | Cherryblossomreads says

Fantastisk gennemtænkt og velskrevet plot og persongalleri!

Jeg var ikke helt solgt til bogen før jeg hørte Katrine Engberg tale om denne og Blodmåne på BogForum 2017. Her talte hun om de forskellige personer i hendes krimiserie og om hvordan hun fandt på dem. I sidste ende var det den snak, der fik mig til at læse bogen.

Men jeg skulle bare være gået i gang allerede da jeg først overvejede det, for Engberg skuffer på ingen måde! Alle detaljerne er velbeskrevne og det ses tydeligt, at der er lagt et enormt arbejde i at forstå og forklare de forskellige aspekter af arbejdet med en mordsag. Som læser bliver du derfor ført igennem diverse interne termer og efterforskningsrelaterede begreber uden at føle dig tabt eller særligt forvirret. Plottet er spændende og som læser kan man længe sidde og gætte med. Historien er fortalt fra flere synsvinkler, hvilket ofte giver læseren en fordel i gættearbejdet, og der er tidspunkter hvor man har lyst til at gribte fat i politiet og fortælle den hvilken vej de skal kigge og gå.

Hvis du er glad for krimier der værdsætter persongalleriet lige så meget som et spændende og gennemarbejdet plot kan jeg varmt anbefale dig at læse Krokodillevogteren!

Asia says

Stró? krokodyla - ma?y ptaszek, który czy?ci krokodylom z?by z resztek pokarmowych. Dzi?ki byciu krokodyl? szczoteczk?, mo?e cieszy? si? spokojnym ?ywotem, ogromny gad go nie po?re = klasyczna sytuacja win-win :D Jak? rol? odgrywa w powie?ci Katrin Engberg? Naprawd? warto przekona? si? samemu!

Do tej pory moj? ulubion? skandynawsk? seri? kryminaln? by?a ta o Fjällbace, pióra Camilli Läckberg. Po przeczytaniu "Stró?a krokodyla" przyznam, ?e Camilla zyska?a rywalk? w walce o moj? sympati?. Ju? na samym pocz?tku lektura okaza?a si? bardzo wci?gaj?ca! Autorka niemal?e od razu przechodzi do rzeczy i serwuje nam na pierwszych stronach powie?ci brutalnie okaleczone cia?o m?odej dziewczyny. Je?li doda? do tego posta? pisarki (s?iadki zamordowanej), która w tworzonym przez siebie kryminale opisa?a niezwykle podobn? zbrodni?, a tak?e duet interesuj?cych ?ledczych, mamy przepis na udany krymina?! Absolutnie nie odczu?am, ?e jest to debiut Engberg! Pod wzgl?dem literackim ksi??ka stoi na naprawd? wysokim poziomie! Mam wra?enie, ?e gdyby tak skróci? powie?? o kilkana?cie/kilkadziesi?t stron, uda?oby si? unikn?? lekkiego znu?enia w po?owie. Zako?czenie rekompensuje jednak te lekkie d?u?yzyny, jest akcja, dzieje si? du?o i do samego ko?ca nie mo?emy by? pewni, kim jest morderca i jaki mia? motyw. Ksi??k? polecam przede wszystkim mi?o?nikom porz?dnych skandynawskich krymina?ów. "Stró? krokodyla" to udany pocz?tek nowej serii, mam nadzieję?, ?e nie b?d? musia?a zbyt d?ugo czeka? na wydanie u nas kolejnych ksi??ek Engberg!

Nora|KnyguDama says

Šiuos metus galu oficialiai tituluoti detektyv? skaitymo metais. Tieka daug ir toki? ger? detektyv? leidyklos išleido, jog vos sp?ju skaityti ir m?gautis tais literat?riniais džiaugsmai. Vieni psichologiniai, kiti ver?ia pasitelkti vis? turim? logik?, kiti klasikiniai su ?mantriais kabliukais, kituose tiek veiksmo, jog skaitant laikas tiesiog l?kte pralekia. Perskai?ius „Baim?s karalyst?“ negal?jau susilaikyti ne?iupusi kitos „Balt? lank?“ naujienos – „S?jiko“. Puikus viršelis tiesiog trauk? ak? – geras sprendimas norint prikaustyti skaitytojo žvilgsn?. O ir anotacija tikrai intrigujanti. Žmogžudys žudo pagal neskelbt? ir nebaigt? senyvos moters rašomo detektyvo scenarij?.

Daugiabu?io namo bute senolis Gr?gersas užkli?va už jaunos moters kruvino lavono. Suklup?s senolis ilgai neatsikelia, ta?iau atvykus policijai sužino, jog mergina nužudyta itin brutaliai, o ant veido jai išpjaustytas neaiškus simbolis. O tyrimas parodo, jog pjaustyta buvo dar aukai esant gyvai. ?vyk? tirti imasi Jep? ir Anet? - du pasikaust? tyr?jai. Jiedu apklausia namo gyventojus ir išsiaiškina jog mergina buvo tyli, rami ir meniška asmenyb?, niekam niekada neužkliuvusi. Jie apklausia ir namo šeiminink? Ester?, kuri sužinojus žmogžudyst?s detales apstulbsta – viskas lygiai taip pat, kaip jos rašomame detektyve. Moteris išsig?sta, ta?iau ne?taria nei vieno savo paž?stamo žmogaus. Ta?iau savo darb? ji buvo ?k?lus? internetin? rašytoj? portal?, kuriame visi rašantieji gali komentuoti vieni kit? k?rinius. Tyr?jai imasi tirti portal? lankytojus, bei nužudytosios artimuosius. Tyrimui ?sib?g?jant paaišk?ja vis daugiau paslap?i?, ta?iau dar daugiau j? užmenama. Nužudytosios praeitis taip pat kelia daug klausim?, ta?iau nei jos t?vai nei draugai nepasiryž? policijai atskleisti vis? detali?.

Išties, apie knyg? sunku kalb?ti nepasakant t? esmini? smulkmen?li?, kurios roman? padaro išskirtin?. Neturiu teis?s gadinti j?s? skaitymo malonumo. Ir tik d?l to mano parašytas pristatymas yra toks paviršutinis. Jau nuo pradži? skaitytojas ima ?tarin?ti tai vien? tai kit?, užmenama vis daugiau m?sli?, paslap?i?, siužetas vis kei?iasi ir pasijauti lyg ? detektyvin? voratinkl? ?sipainioj?s. Vietomis ?vyki? eiga man pasirodydavo nuobodoka, ta?iau vos po keli? puslap?i? v?l viskas apsiver?ia ir v?l mintyse bandai surišti visus galus. Lyg kokie linksmieji kalneliai – viskas ramu, viskas kei?iasi, viskas ramu, viskas kei?iasi. Patys tyr?jai man nepasirod? išskirtin?s asmenyb?s, prie koki? mane pripratino tokie grandai kaip Haris H?l?, Erkiulis Puaro ar Karlas Mjorkas. Jep? ir Anet? nepasižym?jo kažkuo labai išskirtiniu, jie tiesiog atlikin?jo savo darb?, be didesni? užmoj?. Pabaiga man taip pat pasirod? gan?tinai nusp?jama. Visk? susumavus gaunasi neblogas detektyvas su minusais, kuriuos pasteb?s detektyvus vien? po kito skaitantis žmogus. Tam, kas šio žanro griebiasi tik kartas nuo karto „S?jikas“ gali palikti daug didesn? ?sp?d?.

Kristen says

Typical Scandinavian police crime, but not as dark as many Swedish ones. Original premises for the crime.

Agnieszka Kalus says

Fiona says

3,5 Sterne.

„Krokodilwächter“ – kleine Vögel die sich Essensreste aus dem Maul von Krokodilen picken. Sie bekommen Nahrung und den Krokodilen werden die Zähne gereinigt, deswegen fressen sie die Vögel nicht. Der Zusammenhang des Titels zur Geschichte wird erst spät hergestellt, weiß man was damit gemeint ist, kann man es sich aber schon etwas eher zusammen reimen. Ich hätte mir allerdings gewünscht, dass etwas mehr daraus gemacht wird, lediglich am Schluss taucht der Zusammenhang auf und wird auch nicht allzu tiefgründig ausgeführt.

Der Roman ist ein Debut und dafür sehr gut gelungen, ich hoffe die Autorin macht eine Reihe draus, denn ich fand auch den Ermittler und seine Partnerin ein gutes Gespann, auch wenn auf letztere nicht viel eingegangen wird.

Der Mordfall ist skurril – ein junges Mädchen wird in seiner Wohnung angegriffen und niedergestochen, zum Abschluss ritzt der Täter ihr ein Muster ins Gesicht. Was das ganze bedeuten soll, stellt sich erst heraus, als die Vermieterin und Nachbarin Esther ins Spiel kommt. Auch sie hat im Buch eine Hauptrolle und ihre exzentrische Art kommt sehr gut rüber. Was mir persönlich gefallen hat, war, dass sie zwar in den Fall involviert war, aber nicht wie viele andere Hauptprotagonisten auf eigene Faust loszieht und ihre Schlussfolgerungen vor der Polizei verheimlicht und sich somit selbst in Gefahr bringt. Sie bezieht den Ermittler mit ein und stellt somit auch eine Verbindung zwischen den Erzählsträngen her.

Für mich ein gelungener Krimi, der spannend und unterhaltsam zu lesen war, ohne übertriebenen Spannungsbogen, dafür mit gut ausgearbeiteten Protagonisten.

Inga says

Audiobook-Rezension:

Katrine Engberg bringt in ihrem ersten Krimi Krokodilwächter die Kommissare Jeppe Kørner und Anette Werner an den Start. Der Fall ist brutal und der Täter skrupellos: Julie - gerade erst zum Studium nach Kopenhagen gezogen - wird erstochen und mit Schnitten im Gesicht in ihrer Wohnung gefunden. Ihre Vermieterin, die im selben Haus wohnt, ist geschockt - hatte sie doch Julie als Vorlage für das Opfer in ihrem Kriminalroman, an dem sie schreibt, verwendet! Die Ähnlichkeiten sind beängstigend. Als ihr Hauptverdächtiger auch ermordet wird, ist für die Ermittler klar, dass der Täter nicht so schnell Ruhe geben wird.

Jeppe Kørner steckt selbst noch in einer Krise nach der Trennung von seiner Frau, ist dabei zwar nicht immer sympathisch, aber ein authentischer Charakter. Auch die übrigen Personen werden gut gezeichnet, die Ermittlungen sind nachvollziehbar. Zwar entstehen an manchen Stellen erzählerische Längen, hauptsächlich um den Protagonisten mehr Raum zu geben, aber alles in allem ist Krokodilwächter ein spannender Roman, bei dem mir vor allem das Kopenhagener Setting gut gefallen hat.

Die Lesung von Dietmar Bär ist exzellent wie immer, seine Stimme passt gut zur Atmosphäre des Romans und zur Perspektive von Jeppe Kørner.
